

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby vom
21. Juni 2004 in der Gastwirtschaft Ahnebyheck**

Anwesend :

Bürgermeister : Heiner Iversen

GV aus dem Gemeinderat : Werner Schmeling
F. J. Rasmussen
Hans Marxen
Werner Schmeling
Helfried Laakmann
Nils Kobarg
Michael Fricke

verspätet ca. 20:45 Uhr: Gerd Lassen

fehlt entschuldigt: Claus Jessen- Thiesen

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.03.2004
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Vorschläge für die Wahl von Schöffen für die
Geschäftsjahre 2005- 2008
6. Zukünftige Finanzierung der offenen Jugendarbeit im Amt
Steinbergkirche
7. Betrieb und Unterhaltung der Skateranlage in Sterup
8. Verschiedenes

Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung

Herr BM Heiner Iversen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung

Ahneby und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und den anwesenden Einwohner. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Es ergibt sich kein Widerspruch.

Zu Punkt 2 der TO: Genehmigung der Niederschrift vom 02.04.2003

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.04.2004 bestehen keine Einwendungen.

Zu Punkt 2 der TO: Einwohnerfragestunde

Herr Jacobsen hat mehrere Fragen und Anregungen an die Gemeindevertretung.

1. Gibt es einen offiziellen Reitweg in Ahneby, der über sein Grundstück verläuft? Es werde dafür sogar Werbung gemacht. Er hat die Bitte an die GV, sich darüber zu informieren, mit den Beteiligten zu sprechen und es abzustellen.
2. Wie weit ist die Planung bzw. Baubeginn des Radweges nach Sterup. Der BM sollte doch bitte prüfen, ob es möglich ist, in Eigenleistung ein kleine Lösung zu schaffen, nämlich ein Weg von der Westerstraße zur Bushaltestelle in der Dorfstraße.
3. Herr Jacobsen hat sich informiert, ob es möglich wäre, die gelben Ortsschilder wieder zu bekommen. Der BM sagt, er komme im Punkt Verschiedenes darauf zurück.
4. Des Weiteren schlägt er vor, dass sich die GV Gedanken über die Präsentation der Gemeinde Ahneby sich nach außen machen sollte, wie z. B. die Schaffung eines Wappens.
5. Auch wäre es schön, einen richtigen Dorfplatz für die Gemeinde zu schaffen, z.B. mit Fahnenmast und zur Aufstellung des Maibaumes. Die Lösung in der Westerstraße findet Herr Jacobsen, kann keine Dauerlösung sein.
6. Außerdem würde ihn interessieren, ob sich die GV schon überlegt hat, was wird, wenn Ahnebyheck nicht mehr existiert? Er bittet den Bürgermeister zu prüfen, ob bei einer eventuellen Renovierung/Neubau des Feuerwehrgerätehauses eine Lösung wie in der Gemeinde Sörupholz zu realisieren wäre.

Zu Punkt 4 der TO: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Der BM berichtet von einem Gespräch im Amt mit alle beteiligten Einrichtungen und Trägern über die Situation der Kindergärten vor dem Hintergrund sinkender Kinderzahlen.
2. Neuer Schiedsmann im Amtsbereich Walter Fries, Steinbergkirche. Sein Stellvertreter ist Werner Homburg aus Ahneby.
3. Der Bürgermeister spendete 50 Euro in Namen der Gemeinde Ahneby für das Fahrturnier in Ahneby.

4. Gelegentlich gibt es Anfragen auf Bauland, aber es sind noch keine Verkäufe getätigt worden.
5. Der BM hat jetzt für drei Monate eine Anzeige im Internet bei Immobilienscout24 für 25 Euro geschaltet.

**Zu Punkt 5 der TO: Vorschläge für die Wahl von Schöffen für die
Geschäftsjahre 2005- 2008**

Als Schöffe für die Geschäftsjahre 2005- 2008 wird der GV Michael Fricke vorgeschlagen.

**Zu Punkt 6 der TO: Zukünftige Finanzierung der offenen Jugendarbeit im Amt
Steinbergkirche**

Der BM erläutert die zukünftige Finanzierung der offenen Jugendarbeit.

Es ist eine Zusammenarbeit mit dem Jugendpfleger aus Gelting, Herrn Bernd Jochimsen und weiteren Honorarkräften angedacht.

Des Weiteren haben auch Gespräche über Nutzung von Räumen in den Gemeinden stattgefunden.

So ist der TSV Sterup bereit, die Garage am Tennisheim hierfür umzubauen.

All diese Aktivitäten und Gedanken bedürfen aber einer Beschlussfassung und Finanzierung.

Zu Punkt 7 der TO: Betrieb und Unterhaltung der Skateranlage in Sterup

Der BM berichtet über den Zustand, Nutzung und Reparatur der Skateranlage in Sterup.

Er teilt den GV den Beschluss des Amtsausschusses mit.

Beschluss: zu Punkt 6 und 7 der Tagesordnung.

Die Gemeinde Ahneby ist bereit, die freiwillige Aufgabe offene Jugendarbeit/ Skateranlage ab 01.01.2005 auf das Amt Steinbergkirche zu übertragen.

Die Gemeinde stimmt einer vertraglichen Vereinbarung mit den Kirchengemeinden aus dem Amtsbereichen Gelting und Steinbergkirche und der Gemeinde Gelting für vorerst drei Jahre zu. Grundlage ist das Finanzierungsmodell 2004.

Einer finanziellen Beteiligung des Amtes am Umbau der Garage des Tennisheims Sterup für die Zwecke der Jugendarbeit wird zugestimmt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 9 der TO: Verschiedenes

Folgende weitere Punkte werden angesprochen.

- Übernahme der Feuerwehrgerätehäuser durch die Gemeinden
- Übernahme der Kreissporthalle durch das Amt?
Ein Konzept sieht vor, dass der Kreis SL-FL die Halle saniert und sich 5 Jahre an dem Überschuss beteiligt
- Sanierung der Schächte in der Dorfstrasse durch Herrn Rudi Goos.
- Wiederaufstellung der gelben Ortschilder
Es besteht die einhellige Meinung, die gelben Ortsschilder bei der Straßenverkehrsbehörde wieder zu beantragen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Iversen die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 21.30 Uhr..

(Iversen)
Der Bürgermeister

(Laakmann)
Der Schriftführer